

## Basisdaten

|  |  |
|--|--|
| <b>Inventarnummer</b>                        | SMBS_1709-0260-00  |
| <b>Alte Inventarnummer</b>                   | Vw 6.3-66/7; A III c 696   |
| <b>Standort</b>                              | <a href="#">Städtisches Museum Braunschweig</a>  |
| <b>Objektbezeichnung</b>                     | Schutzobjekt   |
| <b>Sammlungsort</b>                          | Afrika, Westafrika, Nigeria, Borno, Dikwa<br>"Deutsch Bornu, Nord Adamaua"   |
| <b>Material</b>                              | Leder<br>Metall (Eisen)<br>Leinen  |
| <b>Maße</b>                                  | H: 17 cm; B: 10 cm   |
| <b>Teile</b>                                 | Keine Zuordnung  |
| <b>Technik</b>                               | unbestimmt   |
| <b>Datierung</b>                             | vor 1905   |
| <b>Verknüpfte Personen und Institutionen</b> | <a href="#">Kurt Strümpell</a>   |
| <b>Konvolut</b>                              | 3. Konvolut Strümpell  |
| <b>Typ</b>                                   | Ethnographica  |
| <b>Kulturelle Zuschreibung</b>               | Fulbe  |
| <b>Erweiterte Beschreibung</b>               | Anmerkung auf der alten Karteikarte: „Amulett für Muhamedaner (am Arm getragen)“. Das Amulett besteht aus einem runden und einem viereckigen Lederfutteral sowie einem aus zwei verschiedenen Stoffen mit Lederband. Über diesen Amulett-Taschen hängt ein Kettenteil, dass nach der Karteikarte ein Teil eines Kettenpanzers sein soll. Das Armband besteht aus zwei kompliziert geflochtenen Lederbändern. Im Eingangsbuch (O. Finsch) wird die Herkunft mit „Bornu (Fullah)“ angegeben. |

## Dokumentation

|  |  |
|--|--|
| Zugangsjahr zur Sammlung   | 1905   |
| Zugangsmonat zur Sammlung  | Juli   |
| Zugangsart zur Sammlung  | unbekannt  |
| Zugang von   | Kurt Strümpell   |
| <b>Provenienz</b>  | <b>Bemerkungen</b>   |
| <ul style="list-style-type: none"><li>• Juli 1905 erworben von/vom Städtischen Museum Braunschweig (seit 1861) als Schenkung bei/beim Kurt Strümpell.</li><li>• 1903-1905 erworben von/vom Kurt Strümpell (1872-1947) durch unbekannte Erwerbsart bei/beim unbekannter Person.</li></ul> | Die Angaben zum Datum des Erwerbs der Sammlung durch das SMBS variieren in diesem Konvolut und sind hier entsprechend der Angaben des damaligen Konservators Otto Finsch auf den Karteikarten angegeben.   |
| <b>Kürzel der Bearbeiterin/ des Bearbeiters</b>  | IB<br>AH   |
| <b>Karteikarten-Transkript</b>   | "Land: Deutsch Bornu (Kamerun), Nordadamaua<br>Bemerkung: a) fein geflochtener Lederriemen (20 mm lang?), an dem befestigt sind b, 1 Art Nuß (?) in Leder eingenäht, c ein alter Lappen, d ein Ledertütchen (das wahrscheinlich Koransprüche enthält) u. e, ein Stück Kettenpanzer (90mm breit), sehr bemerkenswerth als Probe zu den Panzerhemden, wie sie heut noch von schwarzen Reitern in Bornu u. der Sahara im Kriege getragen werden A ein eiserner Ring in [...] nat.[ürlicher] Größe, bei a zusammengeschiedet, außerordentlich feine u. mühsame Schmiedearbeit" |
| <b>Forschungsjahr der letzten Bearbeitung</b>  | 2021   |
| <b>Forschungsmonat der letzten Bearbeitung</b>   | 03   |
| <b>Forschungstag der letzten Bearbeitung</b>   | 15   |
| <b>Status</b>  | Provenienz noch nicht bearbeitet   |

## Weiterführende Informationen

---

Karteikarte

[PDF](#)

Weiterführende Literatur

Beschrieben in: D. Hecht, „Katalog der afrikanischen Sammlung im Städtischen Museum Braunschweig. Braunschweiger Werkstücke ; 37“. Waisenhaus-Buchdr. und Verl., Braunschweig, 1968.

Objekt URL

[https://www.postcolonial-provenance-research.com/datenbank/exposition/smbs\\_1709-0260-00/](https://www.postcolonial-provenance-research.com/datenbank/exposition/smbs_1709-0260-00/)